



◀ Harald Göbel - Leere



▲ Anna Kataian - Wien

Editorial

Atmung ist Austausch. Vielen Menschen stockt in diesen Zeiten der Atem, sie ringen nach Luft, ziehen sich zurück. Die Sphäre der Kunst kann ein Zufluchtsort sein, aber einer, der über sich hinausweist. Kunst ist atmosphärisch.

Im FORUM KUNST sind längst wieder ästhetische Begegnungen möglich. Mit diesem Heft wollen wir auf die aktuelle Jahresausstellung hinweisen, die in diesem Jahr wieder viel Sehenswertes zu bieten hat. Das Jahr 2021 erwarten wir mit Spannung, stehen doch einige hochkarätige Ausstellungen ins Haus. Außerdem dürfen wir neue Partnerschaften vorstellen: das Coburger Designform Oberfranken, das uns eine „Außenstelle“ am Marktplatz bietet; die Hochschule Coburg und die Firma Brose, die dem Kunstverein neue Perspektiven eröffnen wird ... und noch einige andere Aktivitäten. Wir wünschen eine anregende Zeit und so viel Muße wie möglich.

Dr. Reinhard Heinritz

JA20 – JAHRESAUSSTELLUNG DES KUNSTVEREINS COBURG

Die JAHRESAUSSTELLUNG 2020 hat den üblichen Zuspruch gefunden. 101 KünstlerInnen jeden Alters haben Werke eingereicht; rund 75 Jahre trennen das jüngste vom ältesten Mitglied.

Nach sorgfältiger Begutachtung durch eine fünfköpfige Jury (Künstler, Kunsterzieher, Vertreter des Kunstvereins) wurden 196 Werke angenommen. Wie immer sind verschiedenste Genres vertreten (Zeichnung, Aquarell, Gemälde, Fotografie, Skulptur, Objekt). Die Stile und Sujets sind mannigfaltig: Abstraktes und Gegenständliches, Expressives und Sachliches, Fantasiereiches und Vieldeutiges, Üppiges und Reduziertes. Porträts erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Politische Themen sind rar, während sich Natur und Landschaft als zeitlose Inspirationsquellen anbieten. Witziges ist eher die Ausnahme, denn die Kunst ist wohl eine ernste Sache.

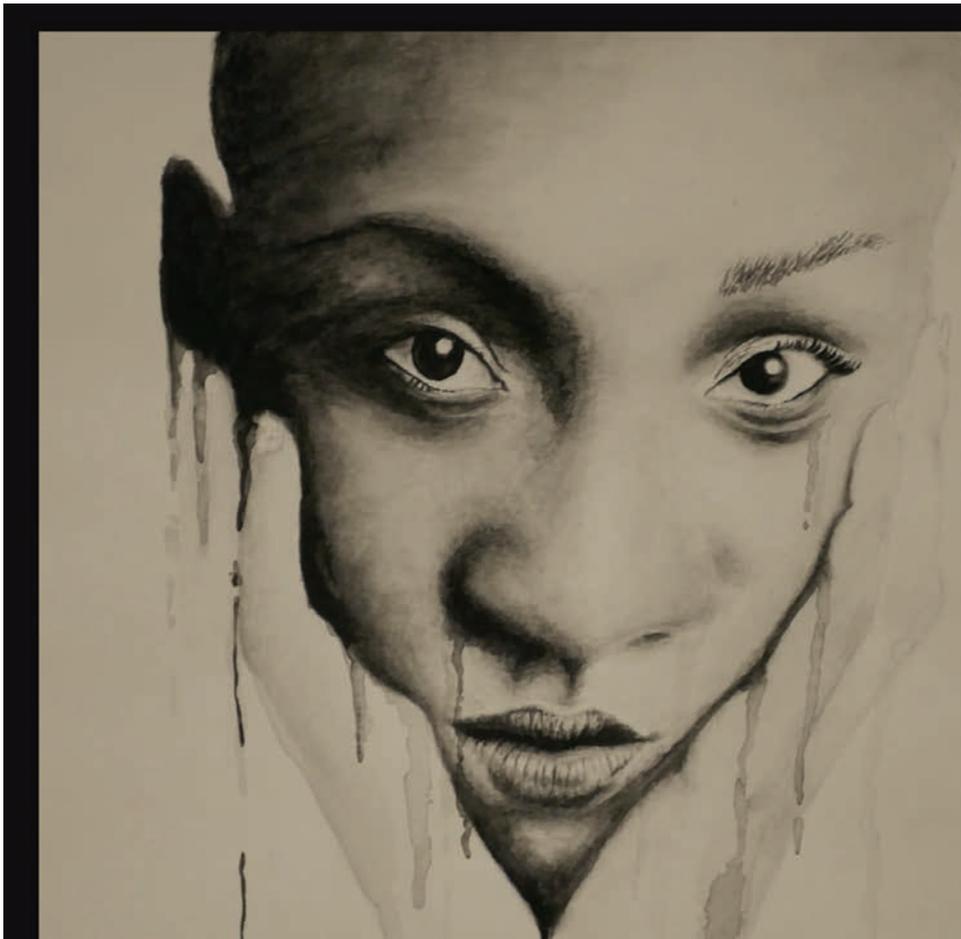
Der Katalog enthält, soweit möglich, jeweils eine Abbildung zu jedem der BeiträgerInnen.

Fotografie und Gestaltung: Joachim Goslar



▼ Anina Göpel - las tres líneas

▲ Benjamin Petzold - Olympioi



NEUE PARTNERSCHAFTEN

Der Kunstverein Coburg, in mehrfacher Weise in die Jahre gekommen, braucht neue Kontakte und mehr Besucher. Wir öffnen die Pforte deshalb für Partner, um mit ihnen gemeinsam das Fähnchen der Kunst hochzuhalten - gerade in diesen harten Zeiten. Aus dem Fähnchen darf ruhig ein Banner werden. Ja, Kunst ist „systemrelevant“!

COBURGER DESIGNFORUM OBERFRANKEN

Da die Güterhalle nicht mehr zur Verfügung steht, bespielt das CDO ganzjährig lehrstehende Geschäftsflächen in der Coburger Innenstadt (Motto: „Design findet Stadt“). Der Kunstverein ist Teil dieser Aktion („Kunst findet Stadt“). Wir können einen Teil des Marktplatzes am Albertsplatz nutzen. Ausgestellt werden Arbeiten aus dem Bereich Kunst/Kunsthandwerk aus dem regionalen Raum. Mit diesem Ausstellungsraum soll für den Kunstverein geworben werden – durch ein Banner, durch Auslage von Flyern, vor allem aber durch einen Monitor, auf dem das „Filmchen“ zur aktuellen Ausstellung läuft, ggf. auch durch Einzelwerke von KünstlerInnen, die gerade im Kunstverein zu sehen sind.

Bisherige Zusagen für die jeweils dreiwöchigen Ausstellungen: Anna Deller-Yee (Coburg): Modedesign, Paul Jenkinson (Coburg): Fotografie, Anna Kataian (Coburg): Aquarelle. Den Anfang macht Anina Göpel: (Coburg) ab Dezember. Eines ihrer Werke ist auf diesen Seiten abgebildet.

HOCHSCHULE COBURG

Zur Ausstellung von Miriam Vlaming 2021 werden Foyer und Lichthof sowie Rampe und Treppe zur Verfügung gestellt, in dem eine Gruppe von Studierenden der Innenarchitektur sich mit Bildern von Vlaming frei auseinandersetzen (zeichnerisch, digital, raumgestalterisch). Leitung: Wolfram Richter (Architekt aus Dresden, Dozent an der Coburger Hochschule).

FIRMA BROSE

Zeitgleich mit der KV-Ausstellung werden Einzelwerke von Vlaming bei Brose in Coburg ausgestellt. Gedacht ist an eine separate Eröffnung vor Führungskräften der Firma, verbunden mit einem Fachvortrag über Innovation (mit Auftritt der Künstlerin).

WEITERE VORHABEN

Malnachmittage für „Brose-Kids“, Ferienprogramm für „Brose-Kids“ (unter der Obhut von Gabriele Grasmuck) sowie gelegentliche Empfänge für Brose-Mitarbeiter im Vortragsaal, außerdem professionelle Coaching-Angebote u.v.a.m.

SCHUL- UND KULTURAMT DER STADT COBURG

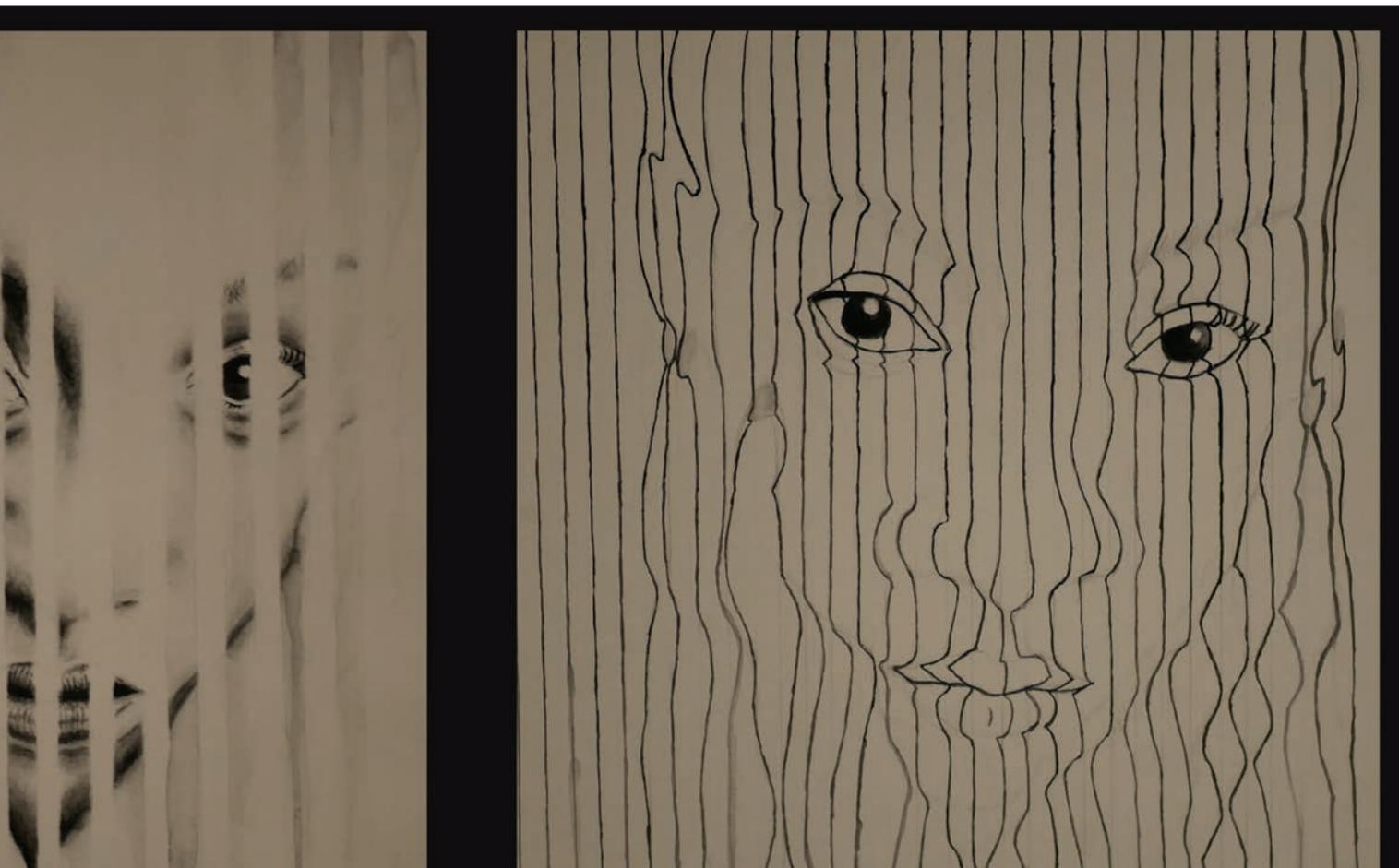
Enge Zusammenarbeit bezüglich eines neuen Kulturförderpreises (Kunst- und Musikpreis parallel); KV als Ort der Planungen (als Ort des Geschehens nahe liegend) sowie des neu gestalteten Friedrich-Rückert-Preises

MEHRGENERATIONENHAUS (ANGEDACHT)

Regelmäßige Zeichen- und Sprachkurse in Räumen des Kunstverein

AGENTUR STRECKENBACH

Regelmäßige Kleinkunstveranstaltungen im Kunstverein



KUNST FINDET STADT – EIN INTERVIEW



Ein neuer Partner des Kunstvereins ist das Coburger Designforum Oberfranken, das für „Design findet Stadt“ firmiert und uns mit ins Boot geholt hat. Außenstelle des Kunstvereins ist jetzt ein Teil der Markthalle am Albertsplatz („Kunst findet Stadt“).

Dazu Prof. Stübbe:

„Das Format Design findet Stadt gibt es bereits seit 2005. Manchmal brauchen Entwicklungen ihre Zeit, um inhaltlich erkannt zu werden. Ziel ist, Coburg attraktiver zu machen. Der Einzelhandel allein schafft dies nicht mehr. Für uns steht die Bespielung von Laden-Leerständen im Vordergrund.“

Sein Mitarbeiter David Küffner, der das Projekt an Ort und Stelle umsetzt, hat uns einige Fragen beantwortet:

FK: Was wird die besondere Atmosphäre der Markthalle ausmachen?

DK: Wir wollen kreatives und innovatives Unternehmertum mit Design und Kunst erlebbar machen.

Nicht nur für die Besucher soll dies spürbar sein, sondern auch für Designer*innen und Künstler*innen. Soweit wir als Designforum können, wollen wir schaffen, was mangelt: Präsentation, Verweil-, Begegnungs- und Rückzugsorte. Wir möchten die Atmosphäre der Designtage dezentral und möglichst fortwährend in den ganzen Stadtraum bringen und das immer wieder neu.

FK: „Ästhetik“ ist wohl als Oberbegriff für Design UND Kunst zu betrachten. Wo liegen die speziellen Ausprägungen des Ästhetischen - und wie finden die zwei Spielarten des Ästhetischen zusammen?

DK: Hier schließe ich mich Prof. Stübbe an: „Kunst wendet sich vorrangig an unser Bewusstsein. Design muss Kriterien der Ergonomie und des praktischen Gebrauchs er-

füllen. Beides findet in der Kreativität und Ästhetik zusammen. Beides sollte jedoch eigenständig nebeneinanderstehen. Design bedeutet zielgruppenorientierte Gestaltung. Diesen Anforderungen muss Kunst nicht entsprechen. Natürlich gibt es da Überschneidungen.“

FK: Haben Sie persönlich einen Künstler, für den Sie meilenweit gehen würden?

DK: Ich mag Banksy. Ein meilenweites Gehen wäre ich jedoch nur mir selbst schuldig.

FK: Haben Sie eine Vision für unserer Region, die Sie auf Jahre inspirieren würde?

DK: Ja. Eine Designregion mit Frei- und Spielorten. Ich würde gerne das Internet teilweise in den realen Raum transformieren und zu einer sozialen und nachhaltigen Wirtschaftskultur beitragen.

FK: Herr Küffner, wir danken Ihnen für das Gespräch.



20 Jahre Kinderkunst-Atelier mit Gabriele Grasmuck

Herzlichen Glückwunsch und unser aller innigster Dank für das Engagement und die bunten Beiträge zu so vielen Jahresausstellungen!

VORSCHAU 2021

CHRISTIAN AWE
(Malerei, Street Art)
23.1. - 21.2. 2021

ANJA HARMS UND EBERHARD MÜLLER-FRIES
(Buchskulpturen und Künstlerbücher)
6.3. - 25.4. 2021

SOMMERAKADEMIE VHS +
WOLFGANG MÜLLER (Scherenschnitte)
8.5. - 6.6. 2021

MIRIAM VLAMING (Malerei) +
GEORG KÜTTINGER (Fotografie)
3.7. - 22.8. 2021

ROBERT REITER
(Malerei, Zeichnung)
11.9. - 10.10. 2021

JA21 JAHRESAUSSTELLUNG KVC
20.11. - 19.12. 2021

Das Gesamtprogramm finden Sie ausführlich in unserem Faltblatt sowie auf: www.kunstverein-coburg.de



Folgen Sie uns auf:

[in instagram.com/kunstvereincoburg](https://www.instagram.com/kunstvereincoburg)
[f facebook.com/KunstvereinCoburg](https://www.facebook.com/KunstvereinCoburg)



Impressum

Herausgeber: Kunstverein Coburg e.V.
Park 4a, 96450 Coburg
1. Vorsitzender: Joachim Goslar
www.kunstverein-coburg.de

Redaktion: Dr. Reinhard Heinritz (2. Vorsitzender)

Layout/grafische Gestaltung: Mario Wolf

Druck: Druckerei Nötzold, Neustadt
druckerei-noetzold.de